

2Kor 6,1-7,1

Zwischen 1Kor und 2Kor gab es einen weiteren Brief, der aber nicht erhalten ist. Gott wollte nicht, dass wir diesen Brief haben – der apokryphe 3Korintherbrief ist es sicher nicht

1. Paulus ermahnt (parakaleoo), die Gnade Gottes nicht vergeblich zu empfangen
 - a) Joh 1,16; der Normalfall = Gnade um Gnade
 - b) 2Kor 1,15; eine weitere Gnade
 - c) Gal 5,1-6; man kann aus der Gnade fallen
2. Jetzt ist die Zeit (kairos), jetzt geht es um meine Stellung vor Gott, Hebr 3,7-14;
 - a) Hebr 3,7-14; **heute** muss ich hören, damit morgen keine Katastrophe passiert
 - b) Mk 4,24; **was** hören wir = Wort Gottes
 - c) Lk 8,18; **wie** hören wir = Kol 2,6f; = wie am Anfang
 - d) Mk 4,33; der Herr nimmt Rücksicht
 - e) Hebr 4,12; das zweischneidige Schwert
3. der Dienst spielt die entscheidende Rolle
 - a) Eph 4,11-16; die Rollenverteilung gemäß. 1Kor 12,18;
 - b) 1Petr 4,10; die Gnadengabe dazu
 - c) 2Kor 4,1; nicht entmutigen lassen bezüglich des Dienstes, Phil 2,19f; leider ist es so: sie suchen alle das Ihre
 - d) 2Kor 4,16-18; nicht entmutigen lassen bezüglich der Nachfolge
 - e) 1Petr 5,5-11; Vorsicht, der Feind lauert: Demut und kindliches Vertrauen
 - f) Hebr 4,14-16; der Hohepriester, der mit unserer Schwachheit Mitleid hat
4. standhaftes Ausharren = Untenbleiben als Mittel = eine Haltung
 - a) Apg 14,22; Bedrängnisse sind normal
 - b) 2Kor 1,10; Dauernde Errettung
 - c) Jes 43,1f; AT-Beispiel
5.
 - a) 2Tim 3,12; selbst wenn es zu dazu kommt
 - b) Röm 14,8f; die Haltung in allen Lebenslagen – gut oder böse
 - c) Pred 12,1; vorbereitet sein auf die bösen Tage
6. aber auch wenn alles klappt und wir „vor IHM wandeln“ = Vorsicht vor Selbstgefälligkeit oder Leichtsinns
 - a) Langmut = Geistesfrucht, die aus der Haltung des Untenbleibens kommt, Gal 5,22;
 - b) Röm 12,3; Bescheidenheit
 - c) Lk 17,10; unnütze Knechte
7.
 - a) 2Tim 3,16f; das Wort Gottes, wie es hier steht
 - b) Hebr 4,12; aber mit der Wirkung
 - c) Eph 1,17f; gehört hier auch dazu
 - d) Eph 6,10ff; Waffenrüstung anziehen
8.
 - a) 2Kor 13,8; wir vermögen nichts gegen die Wahrheit
 - b) 2Kor 1,12; in Lauterkeit, aber
 - c) 2Kor 12,16; aber doch „schlau“

9. a) Joh 5,44; keine eigene Ehre
b) Röm 14,8; wieder diese geistliche Haltung

10). 2Kor 7,9f; die Betrübniß Gottes ist heilsam
11.-13). 2Kor 12,15; Liebe zu den Heiligen – auch wenn es schwer ist, Röm 5,5;
14.-18.) Röm 16,17; es gibt Dinge und Personen, die wir meiden müssen

2Kor 7,1; Konsequenzen aus Kapitel 6

- a) 14. nicht mit Ungläubigen zusammenarbeiten –
Gerechtigkeit und Gesetzlosigkeit passen nicht zusammen,
Gefahr, s.a 1Ko 10,20-22;. 1Mose 1,1-4;
- b) 15. es ist ein Unterschied, 1Petr 2,11f; Mal 3,18;
- c) 16. wir sind ein Tempel des Heiligen Geistes, 1Kor 3,16f;
- 1) ER wohnt in uns
2) ER wandelt unter uns
- d) 17. darum: Absonderung
- e) 18. Röm 8,15f; Sohnschaft, Gal 4,4-7;
- f) 2Kor 7,1b; völlige Reinigung
- 1) Fleisch = 1Joh 1,7-9;
2) Geist = Röm 12,1f;